



Senda de Camille - Trekking durch das Gebiet des letzten
einheimischen Pyrenäenbären

Senda de Camille ist ein Trekking in sechs Etappen mit einer Rundstrecke von etwa 100 Kilometern. Die Route des Camille-Pfads verläuft durch den Naturpark der Westlichen Täler (Aragonien) und den Nationalpark der Pyrenäen (französische Departements der Hochpyrenäen und der Atlantischen Pyrenäen). Dieses bergige Land war einst die Heimat des Camille-Bären, von dem man annimmt, dass er der letzte einheimische Braunbär in den Pyrenäen ist. Wir werden den Pfotenabdrücken von Camille folgen und über einige der schönsten und spektakulärsten Orte seines Territoriums wandern. Wo wir Buchen und Tannenwälder, subalpine und Bergweiden, schlanke Gipfel und dramatische Täler und Ibones (Bergseen) finden, die von mächtigen, vergangenen Gletschern geschaffen wurden. Die Erkundung Spaniens schlägt eine Route im Uhrzeigersinn vor, die am Bergpass von Somport beginnt, direkt an der Grenze zwischen Spanien und Frankreich. Am Ende unserer Route werden wir so schöne Orte wie den Ibón de Estanés und das Tal der Sarrios genießen und so spektakuläre Gipfel wie den Petrachema und die Nadeln von Ansabere Camille ist immer in Berghütten, mit Ausnahme einer Nacht in Lescún, wo wir in einer Gite übernachten. Der Naturpark der Westlichen Täler umfasst eines der am besten erhaltenen Ökosysteme der Pyrenäen mit weniger urbanem Druck. Er präsentiert dem Reisenden eine große Vielfalt an Lebensräumen, Flora und Fauna. Buchenwälder, Schwarzkiefernwälder, Kiefern- und Tannenwälder, Grasland und Hochgebirgsgebiete. Was die Fauna betrifft, so stechen der Braunbär, Bartgeier, Gänsegeier, einige geschützte Insekten und mehrere endemische Pflanzen hervor. Die Massive von Bisaurín, Aspe, Mesa de los Tres Reyes und Peña Forca mit ihren charakteristischen U-förmigen Tälern, die durch die Erosion des Gletschereises entstanden sind, sind die wichtigsten im Park.

Senda de Camille - Trekking durch das Gebiet des letzten einheimischen Pyrenäenbären

ESBCN009

Muntania Outdoors S.L.

Bereiste Länder

Spanien, Frankreich

Schwierigkeitsgrad



Reiseart

Trekkingreisen, Wanderurlaub

Gruppengröße

min. 3 / max. 12 Personen

Reisedauer

7 Tage

Highlights

- > Sie werden beide Seiten der Pyrenäen kennenlernen, die spanische und die französische
- > Sehr gut erhaltene Ökosysteme, reich und vielfältig.
- > Ruhe in der Umgebung

Reiseverlauf

Tag 1 Anreise nach Somport

Gruppentreffen in der Herberge Aysa (Albergue Aysa).

Tag 2 Hostel Aysa in Somport (1.640 m) - Arlet Berghütte (1.986m)

An diesem ersten Tag werden wir bereits die Wildnis spüren, die uns in den nächsten Tagen begleiten wird. Die Nordseite der Pyrenäen zeichnet sich durch eine größere Präsenz von Waldmasse aus. Wir werden einen schönen Buchenwald mit kalkhaltigen Gipfeln wie dem Aspe-Gipfel (2.645 m) und dem Llena del Bozo-Gipfel (2.566 m) besuchen. Wir wandern immer entlang des französischen Hangs und in nordwestlicher Richtung und gewinnen an Höhe, bis wir die Arlet-Hütte (1.986 m) erreichen. Am Nachmittag genießen wir auf einem Hügel neben der Hütte den Blick auf das berühmte Tal von Aguas Tuertas mit seinem gewundenen Fluss, der in dieser Gegend gewundene und reichhaltige Mäander bildet. Wir werden den Tag mit der Aussicht auf den Midi d'Ossau während des Sonnenuntergangs beenden

Tagestour

Aufstieg	Abstieg	Distanz	Gehzeit
ca. 1150 hm	ca. 780 hm	ca. 19 km	ca. 07:00 h

Verpflegung

Frühstück, Abendessen

Tag 3 Arlet Hütte (1.986 m) - Lescun (Camping Lauzart, 830 m)

Wir werden einen Teil der Trennungsbachse zwischen Spanien und Frankreich überqueren. Wir werden zwei Hügel überwinden müssen, zuerst den Col de Saoubathou (1.949 m) und den Pass von Palo, auch bekannt als Col de Pau (1.942 m). Von hier aus werden wir uns von der Grenze und den hohen Gipfeln trennen, um in das grüne Tal abzustiegen, in dem sich Lescún befindet, ein schönes und traditionelles französisches Dorf. Wir werden die Gelegenheit haben, den lokalen französischen Käse dieses Tals zu probieren. Die Menschen, die auf beiden Seiten der Grenze arbeiteten, aber auch diejenigen, die vor dem Krieg flohen, kamen durch diese Gebiete, wo die Brüderlichkeit der Einwohner beider Länder vielen von ihnen half.

Tagestour

Aufstieg	Abstieg	Distanz	Gehzeit
ca. 520 hm	ca. 1640 hm	ca. 20 km	ca. 07:30 h

Verpflegung

Frühstück, Abendessen

Tag 4 Lescun (Camping Lauzart, 830 m) - Linza Mountain Hütte (1.340 m)

Wir werden die Grenze erneut überqueren, um über den Cuello de Petrechema (2.082 m) auf spanisches Gebiet zurückzukehren. Die Landschaft, die uns auf unserem Aufstieg begleiten wird, bietet uns großartige Ausblicke auf den majestätischen Cirque de Lescun, der von großen Felsmassen wie dem Petrechema, den Nadeln von Ansabere und dem Tisch der Heiligen Drei Könige. Der Weg hinunter nach Linza ist recht entspannend, da wir durch bukolische Wiesen wandern werden.

Tagestour

Aufstieg	Abstieg	Distanz	Gehzeit
ca. 1290 hm	ca. 790 hm	ca. 17 km	ca. 07:00 h

Verpflegung

Frühstück, Abendessen

Tag 5 Linza Hütte (1.340 m) - Gabardito Hütte (1.280 m)

Dies ist die wichtigste Etappe des Trekkings und zweifellos die längste in Kilometern und der größte Anstieg. Die ersten Kilometer werden durch ein bequemes Terrain schnell gemacht, bis wir Zuriza erreichen (Möglichkeit, 5 km im Fahrzeug zu fahren, bitte nachfragen). Von Zuriza aus nehmen wir das untere Tal, das parallel zur Bergachse der Sierra de Alano verläuft, ebenfalls über einen bequemen Waldweg. Wir werden eine größere Steigung bewältigen, um den Pass des Achar d'Alano zu erreichen und zur Rincón de Alano-Hütte (1.925 m) zu gelangen. Von hier aus werden wir in Richtung Osten den Rincón d'Alano durch einen schönen Wald gehen, während wir an Höhe verlieren. Noch einmal werden wir zum Hals des Lenito Baixo (1.708 m) aufsteigen, um dann wieder in den Talboden hinabzusteigen und den Fluss Aragon Subordan zu überqueren. Wir werden den Aufstieg in der Gabardito-Hütte beenden, wo wir die Nacht verbringen und neue Energie tanken werden. Es gibt die Möglichkeit, diesen letzten Aufstieg mit dem Fahrzeug zu machen für diejenigen, die es brauchen.

Tagestour

Aufstieg	Abstieg	Distanz	Gehzeit
ca. 1640 hm	ca. 1600 hm	ca. 23 km	ca. 10:00 h

Verpflegung

Frühstück, Abendessen

Tag 6 Gabardito- Hütte (1.280 m)- Lizara - Hütte (1.520 m). Optionaler Aufstieg zum Bisaurín -Gipfel (2.669 m)

Diese kurze und bequeme Etappe wird uns eine Pause geben, um neue Kräfte zu sammeln. Aber für diejenigen, die noch etwas Energie übrig haben, gibt es die Möglichkeit, zum Bisaurín-Gipfel aufzusteigen. Wir werden einen bequemen Weg durch Wiesen zum Foratón Col (2.032 m) gehen. Von hier aus werden wir den Bisaurín sehen und auch den Abstieg zur Lizara-Hütte.

Herrliche Ausblicke während des Abstiegs zum Massiv von Bernera, einer geologischen Stätte von enormem Interesse, wo man Gesteinsmaterial sehen kann, das durch den gewaltigen Zusammenstoß der tektonischen Platten bei der Bildung der Pyrenäen verschoben wurde.

Tagestour

Aufstieg	Abstieg	Distanz	Gehzeit
ca. 700 hm	ca. 550 hm	ca. 10 km	ca. 03:30 h

Verpflegung

Frühstück, Abendessen

Tag 7 Lizara-Hütte (1.520 m) - Somport (1.640 m)

Letzte Etappe unserer Reise. Um diese Rundwanderung zu beenden, müssen wir noch schöne Wege in einer abwechslungsreichen Landschaft gehen. Wir werden ein Tal zwischen den Kalkmassen des Bisaurín und des Massivs von Bernera betreten, um den Pass von Bernera vor dem Tal der Sarrios zu erreichen. Dann erreichen wir den Ibón von Estanés (Bergsee), wo wir uns erfrischen können und weiter durch den Buchenwald wandern, den wir schon am ersten Tag bewundern konnten.

Tagestour

Aufstieg	Abstieg	Distanz	Gehzeit
ca. 1060 hm	ca. 960 hm	ca. 17 km	ca. 07:00 h

Verpflegung

Frühstück

Leistungen

- > 6x Frühstück, 5x Abendessen
- > 5 Übernachtungen mit Halbpension in den Berghütten
- > 1 Nacht in einer Hütte oder Herberge mit Frühstück (Nacht vor dem Start des Trekkings in Somport)
- > Offizielles Material der Senda de Camille (eine Karte und Routennotizen, die Senda de Camille-Karte, die nach jeder Etappe abgestempelt wird, ein Hüttenschlafsack und nach Abschluss der Route ein exklusives Geschenk).
- > Professionelle Bergführerdienste für die gesamte Reise
- > Reiseleitung deutsch-englisch-spanischsprachig
- > Gutschein für Reiseliteratur

exkludierte Leistungen

- > An- und Abreise
- > Gepäcktransfer
- > Getränke
- > Getränke zu den Mahlzeiten
- > Mittagessen
- > Persönliche Ausgaben und Trinkgelder
- > Versicherungen

Termine

Für individuelle Termine sehen sie auf unserer Webseite nach.

ASI Reisen

Tschurtschentalerhof 1

6161 Natters

Österreich

Du erreichst unsere Reisespezialistinnen von

Montag bis Freitag: 9 – 18 Uhr, Samstag & Sonntag 9 – 13 Uhr & 14 – 18 Uhr unter:

T +43 512 546 000 60

E buchung@asi.at

ESBCN009